

Wege der Versöhnung

Begegnung mit Gästen aus Kolumbien

mit Luisa Acosta
und Fabio Mesa

3.- 8. Oktober 2022



*Das Welthaus Österreich lädt zwei Aktivist*innen aus Kolumbien ein, die sich für Frieden in ihrem seit Jahrzehnten von Bürgerkrieg betroffenen Heimatland einsetzen. In Anbetracht des Krieges in der Ukraine ist das Thema aktueller denn je.*

In Kolumbien ist es selbst sechs Jahre nach Unterzeichnung des Friedensabkommens noch ein weiter Weg, um den sozialen Zusammenhalt nach über 30 Jahren Bürgerkrieg wiederherzustellen. Die kürzliche Wahl einer linken Regierung gibt nun Hoffnung auf inten-

sivere Bemühungen um einen landesweiten Frieden.

Unsere Gäste setzten sich auf vielfältige Weise für die Versöhnung zwischen den Konfliktparteien ein. In Vorträgen und Workshops werden wir gemeinsam unterschiedliche Methoden und Geschichten kennenlernen, mit denen eine friedliche Zukunft gestaltet werden kann.

Näheres zu den öffentlichen Veranstaltungen auf Seite 3 und hier:

[BEGEGNUNG mit GÄSTEN](#)



Unsere Gäste aus Kolumbien 3.-8. Oktober 2022



Luisa Acosta

ist Historikerin, Köchin, Gastronomie-Beraterin und Slow-Food-Engagierte in Kolumbien. Sie ist die Leiterin des CESAC, der "Schule für soziokulturelle Studien der Ernährung und der kolumbianischen Küche". Seit vielen Jahren ist die Wiederentdeckung der Vielfalt der traditionellen kolumbianischen Küche ihr Anliegen, daher weiß sie um den Zusammenhang von Ernährungssouveränität und Frieden.



Fabio Mesa

ist Politikwissenschaftler und Berater in der öffentlichen und lokalen Verwaltung. Seine große Erfahrung als Erwachsenenbildner zum Thema Gendern setzt er in Aktionen und Bildungsarbeit mit Betroffenen des Bürgerkriegs ein. Als Projektkoordinator für die Organisationen SERCOLDES und FUNDECOS begleitet und berät er Frauenorganisationen, sowie Frauen in Führungsrollen sozialer Bewegungen. Er weiß zu erklären, wie kulturelles Wissen, Geschichten und Tanz als Teil der Friedensarbeit von Bedeutung sind.



Steckbrief Kolumbien

Lage: Südamerika, grenzt an Panama, Venezuela, Brasilien, Peru und Ecuador

Hauptstadt: Bogotá

Bevölkerung: Ca. 50,88 Mio

Landessprachen: Spanisch, Englisch auf San Andres und Providencia (Inseln) und eine Vielzahl an Minderheitensprachen (von der indigenen Bevölkerung gesprochen)

Höchster Berg: Pico Cristóbal Colón + Pico Simón Bolívar (je 5775 m)

Öffentliche Veranstaltungen mit unseren Gästen

3.-8. Oktober 2022

Gespräch mit den Gästen an der Universität Innsbruck

6.10.2022, 17:30-19:00 Uhr,
moderiert von Prof. Robert Hafner

Innrain 52, Bruno-Sander-Haus, Institut für Geographie, 7. Stock, Seminarraum 60708

Gemeinsam mit dem ZIAS (Zentrum für Interamerikanische Studien) und dem Institut für Geographie laden wir alle Friedens-, Kolumbien-, Gender-, Ernährungs- und global Interessierten am Abend des 6. Oktober in das Geographie-Institut der Universität Innsbruck ein. Nach einer kurzen Vorstellung unserer Gäste Luisa Acosta und Fabio Mesa freuen wir uns auf moderierten Austausch und spannende Diskussionen zwischen Friedensaktivist*innen, Wissenschaftler*innen und wissbegierigen Teilnehmenden.

Keine Anmeldung nötig.

Offener Workshop „Wege der Versöhnung“

7.10., 17:00-18:30 Uhr
mit und von den Gästen

Gumpstraße 65, in den Räumlichkeiten des Dinnerclub

Luisa Acosta und Fabio Mesa haben eine Mission: Versöhnung und Frieden in ihrem Heimatland Kolumbien nach Jahrzehnten des Bürgerkriegs. Dafür setzen sie sich engagiert und unermüdlich ein. Erfahre in einem interaktiven Workshop, wie es zu der schwierigen Situation in Kolumbien gekommen ist und wie Luisa und Fabio tagtäglich mit kreativen Methoden Wege der Versöhnung beschreiten.

Anmeldung erforderlich bis 07.10., 12:00 Uhr bei:
marlene.weiss@dibk.at

Somalisch-Kolumbianischer Abend im Dinnerclub und gemeinsames Abendessen

07.10., 19:00 Uhr

Gumpstraße 65, in den Räumlichkeiten des Dinnerclub

Der Dinnerclub öffnet endlich wieder seine Pforten und lädt zum somalisch-kolumbianischen Abend! Kolumbianisch, weil unsere Gäste Luisa Acosta und Fabio Mesa es sich für ihren letzten Abend in Innsbruck dort nochmal gut gehen lassen werden – komm vorbei und treffe sie in informell-kulinarischem Rahmen. Somalisch, weil Anab uns mit Köstlichkeiten aus ihrer Heimat Somalia verwöhnen wird.

Anmeldung erforderlich unter:
<https://www.dinnerclub-innsbruck.at/home/>